



## Chronik 10 Jahre Verein

Wir sind ein gemeinnütziger und mildtätiger Selbsthilfeverein, werden aber inzwischen unterstützt von der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene.

Wir sind alle ehrenamtlich tätig.

### Ursprung

Der Ursprung des Vereins waren 2 Patienten hier in der Klinik, die sich gegenseitig unterstützt haben. Diese Unterstützung hat auch noch angehalten nach dem Klinikaufenthalt im Privatleben .

### Idee

Da kam die Idee von Herrn Dr. Schuh zur Gründung eines Vereins außerhalb der Klinik.

### Gründung

Im Jahr **2005** haben dann 7 ehemalige Patienten diesen Verein gegründet:  
mit Initiative von **Jürgen Schmidgall** als Beisitzer, den Vorsitz hatte **Rolf Leitenberger**,  
Stellvertreter war **Gottfried Blesch**, Beisitzer **Hans-Joachim Gaedke** und (**Christa Farinato**)  
Kassenwart (**Regina Moritz**), Schriftführer (**Thomas Metzger**).

Vereinslied **2005** Gottfried Blesch

Vereinslogo **2008** Hanne Mätschke

Vorstandswechsel **2011** Vorsitzende: Hanne Mätschke Stellvertreter: Manfred Renner

Kassenwart: (seit 2006) Hanne Mätschke sowie Schriftführer

Beisitzer: Jürgen Schmidgall, Anette Renner, Gottfried Blesch

### Organisation

Im Jahr **2011** hat die Vorsitzende Hanne Mätschke diesen Verein zu einer Organisation umstrukturiert.

Wir werden seit 2011 als Bundesorganisation anerkannt und unterstützt von der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene.

Wir fördern das **öffentliche Gesundheitswesen und die öffentliche Gesundheitspflege**, das heißt:  
Wir sind berechtigt Zuwendungsbestätigungen auszustellen und unser Mitgliedsbeitrag von 20,-- € wird als **Spende** anerkannt.

Der Verein ist eingetragen bei der Nationalen Kontaktstelle Deutschland in der Datenbank -Grüne Adressen- unter [www.nakos.de](http://www.nakos.de)

Der Infostand in Mudau ist angemeldet beim -Bürgerschaftlichen Engagement- was vom Bundesministerium für Familie gefördert wird unter [www.engagement-macht-stark.de](http://www.engagement-macht-stark.de)

### Schwerpunkt

Unser Schwerpunkt ist die Vernetzung von Interessierten und Betroffenen nach der Reha.

Wir haben 180 Vernetzungsmitglieder in ganz Deutschland vertreten mit 2 SHG:

Das Boot-DKB/Bayern + Das Boot-NO/BadenWürttemberg

Diese Vereinsstruktur stellt uns vor große Herausforderungen.

Außerdem setzen wir uns ein für eine Aufklärung in der Öffentlichkeit über Psychosomatik denn:  
Jeder kann davon betroffen werden